

# INHALT

Vorwort (Seite 3.)

## 1. Verfassungs- und Verwaltungsfragen. (Seite 5—22.)

Die Stein-Hardenbergsche Gesetzgebung. — Die deutsche Gemeindeverfassung. — Hausbesitzerprivileg. — Öffentliche Stimmabgabe. — Selbstverwaltung der Gemeinden. — Bestätigungsrecht. — Landtagswahlrecht. — Verwaltungsorganisation. — Erlaß des preußischen Ministers des Innern vom 18. März 1916. — Ankündigung der Einschränkung der Staatsaufsicht in Preußen. — Grundgedanken der Neuorientierung.

## 2. Finanzwesen. (Seite 22—40.)

Finanzlage der Gemeinden. — Sozialdemokratische Forderungen. — Grundzüge des Kommunalabgabewesens. — Entwicklung der Steuerpolitik in den deutschen Gemeinden. — Anspannung der direkten Steuern. — Belastung des Einkommens. — Neue Einnahmequellen für die Gemeinden. — Kommunalen Regiebetrieb. — Gemischt-wirtschaftliche Unternehmungen. — Tarifpolitik. — Vorschläge.

## 3. Armen- und Waisenpflege. (Seite 41—67.)

Begriff der öffentlichen Armenpflege. — Armenunterstützung und öffentliche Rechte. — Armengesetzgebung. — Arbeitszwang gegen säumige Nährpflichtige. — Abwälzung der Armenlasten. — Das Elberfelder System. — Frauen in der Armenpflege. — Hinzuziehung von Arbeitern zur Armenpflege. — Berufsbeamte in der Armenpflege. — Vorbeugende Armenpflege. — Arbeit und Armenpflege. — Kriegswohlfahrtspflege und Armenpflege. — Armenkrankenpflege. — Freie Arzt-

wahl in der Armenpflege. — Armenkrankenpflege auf dem Lande. — Waisenpflege. — Generalvormundschaft. — Richtlinien für die Armenpflege nach dem Kriege.

#### 4. Arbeitslosenfürsorge. (Seite 68—91.)

Reichsarbeitslosenversicherung. — Staatliche Förderung der kommunalen Arbeitslosenversicherung. — Forderungen der Arbeiterorganisationen. — Gemeindliche Einrichtungen vor dem Kriege. — Maßnahmen während des Krieges. — Statistisches. — Kritik der Kriegsmaßnahmen. — Zusammenarbeiten von Gemeinde und Gewerkschaften. — Notwendigkeit der Fürsorge für die heimkehrenden Kriegsteilnehmer.

#### 5. Schul- und Bildungswesen. (Seite 91—104.)

Schulreaktion. — Einheitsschule. — Vorschulen. — Aufstieg der Begabten. — Unentgeltlichkeit der Lernmittel. — Schulspeisungen. — Schulärzte.